

SALZBURGER LAND

Der Jazz regiert im Gasteiner Tal

Das Musik-Festival findet zum 16. Mal statt. Vom 10. bis 19. März gastieren Künstler auf den Bühnen im Tal und auf Hütten.



Auch auf diversen Skihütten werden die Jazzmusiker auftreten. Foto: Gastein Tourismus/Burgstaller

BAD GASTEIN.

Das 16. Snow-Jazz-Gastein steht ganz im Zeichen der persönlichen Favoriten des Veranstalters Sepp Grabmeier. Musiker und Bands, die in den vergangenen Jahren aus den unterschiedlichsten Gründen nicht nach Gastein kommen konnten, aber auch ganz neue Acts werden in diesem Jahr auf den Bühnen im Tal und auf den Skihütten zu hören und zu sehen sein. Der März ist einer der schönsten Monate zum Skifahren. Es wird wärmer, man kann auf den Sonnenterrassen der Skihütten sitzen und der Firn ist dann besonders gut. In Gastein bekommt so ein Skitag Mitte März eine besondere Note. Denn während des Snow-Jazz-Festivals treten die Musiker und ihre Bands nicht nur abends im Jazzclub Sägewerk in Dorfgastein und in verschiedenen Hotels auf. Jeden Tag tritt mindestens eine der Kombos auch

auf einer Skihütte auf. Diese Skihütten-Jam-Sessions sind übrigens für alle Skifahrer und Hüttenbesucher kostenlos. Eintritt muss man nur am Abend für die großen Konzerte bezahlen.

Sepp Grabmeier, Festival-Initiator und Betreiber des Bad Hofgasteiner Jazzclubs „Sägewerk“, hat in diesem Jahr seine „favorite things“ ausgewählt. Bands und Musiker, die in den vergangenen 16 Jahren nicht auftreten konnten, werden 2017 endlich auf den Bühnen präsent sein. Eröffnet wird das Snow-Jazz-Gastein am 10. März im Sägewerk von den Frauen des Triptons Sax Quartetts plus ein Mann an den Drums.

Berühmte Arien aus italienischen Opern präsentiert am Folgetag der Star-Pianist Danilo Rea zusammen mit dem Trompeter Flavio Boltro. Modernes Klavier-Trio gibt es von Shalosh aus Israel, Funk & Groove vom Salzburger Nonett Kosmotron und eine Solo-Performance in Sachen experimentell und elektronisch liefert der Geiger Simon Frick. Steven Santoto aus den USA und sein Quartett spielen am zweiten Snow Jazz Wochenende. Den abschließenden Jazzbrunch im Bad Gasteiner Hotel Miramonte begleiten die Pianistin Myra Melford und ihr Partner an der Klarinette Ben Goldberg. Auf den Skihütten sind tagsüber Bands wie PS Marketplace, OstBeatBand und das Michaela Rabitsch & Robert Pawlik 4tet zu hören.

Der Snow-Jazz-Gastein-Festivalpass für alle Konzerte kostet 130 Euro, der Wochenendpass vom 10. bis 12. März für drei Konzerte 54 Euro, und vom 17. bis 19. März für vier Konzerte 64 Euro. Karten für einzelne Konzerte und die Festivalpässe für mehrere Konzerte gibt es online unter www.jazz-im-saegewerk.org oder an der Abendkasse.